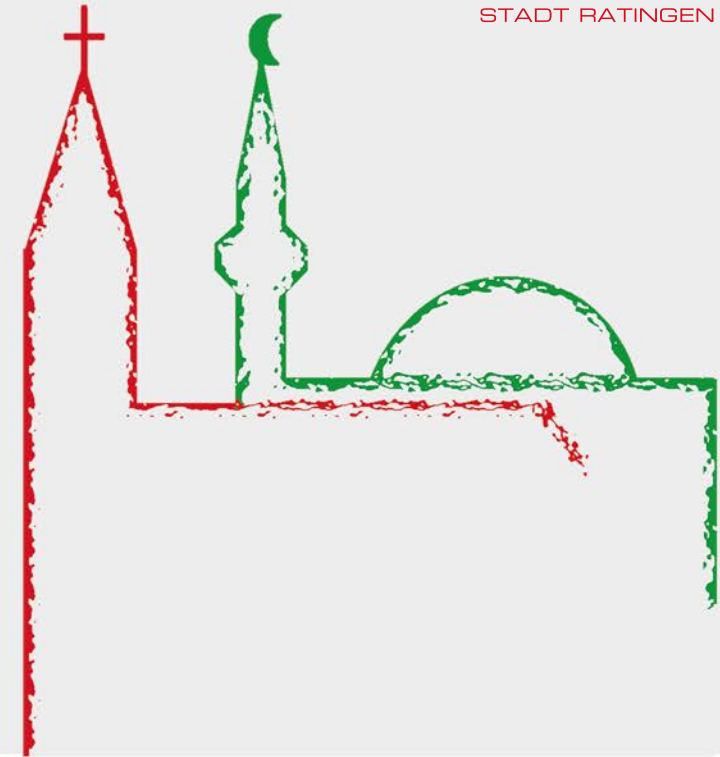


KIRCHE UND MOSCHEE IN DER ZUWANDERUNGS- GESELLSCHAFT

MITGLIEDER DER INTERRELIGIÖSEN DIALOGGRUPPE

STADT RATINGEN



Grundlegende religiöse Werte verbinden den Islam und das Christentum. Das Gemeinsame beider Religionen kann Integrationskraft entwickeln und eine zentrale Bedeutung für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt einnehmen. Dazu bedarf es des Kennenlernens der jeweiligen Standpunkte und Überzeugungen.

Eine Dialoggruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der christlichen Kirchen und der islamischen Gemeinden ist Initiator der interreligiösen Begegnung und Ausrichter der Themenreihe zum christlich-islamischen Dialog.

Die Stadt Ratingen unterstützt die Dialogarbeit.



DITIB - Türkisch - Islamische
Gemeinde Ratingen e.V.



Marokkanischer Kulturverein
Ratingen e.V.



Amt für Soziales, Wohnen
und Integration
Die Integrationsbeauftragte
Minoritenstr. 2-6
40878 Ratingen
Tel.: 02102-550-5096
E-Mail: imf@ratingen.de
www.ratingen.de

THEMENABEND UND PILGERTAG 2019

Kennenlernen der Standpunkte und Überzeugungen

CHRISTLICH- ISLAMISCHER DIALOG

CHRISTLICH - ISLAMISCHER PILGERTAG

THEMENABEND

DIE DIALOGREIHE

„Gemeinsam auf dem Weg“

7. September
Start: 11.00 Uhr

Evangelische Stadtkirche,
Lintorfer Str. 14

Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen „Auszeit“ ein, zum gemeinsamen Pilgern von der Evangelischen Stadtkirche über Lintorf und Tiefenbroich bis zur türkisch-islamischen Moschee am Westbahnhof.

Unterwegs auf dem ca. 16 km langen Weg wollen wir an verschiedenen Orten innehalten. Es werden dort biblische, islamische und meditative Texte verlesen, die uns auf den nächsten Schritten gedanklich begleiten.

Etwa gegen 16.00 Uhr werden wir dann an der Moschee eintreffen und dort mit einem kleinen Imbiss den Pilgertag abschließen.

Für eine Wegzehrung ist nicht gesorgt. Daher bitten wir Sie, ausreichend Getränke und Proviant mitzunehmen.

Anmeldung bis zum 17. August 2019 bei
Pfarrer Frank Schulte
Telefon: 02102 5652369
E-mail: frank.schulte@ekir.de

Der Pilgertag wird bei jedem Wetter durchgeführt.

„FairTrade in Kirche und
Moschee“

12. November
18.00 - 20.00 Uhr

Türkisch-islamische
Moschee,
Am Westbahnhof 15

Gerechtigkeit und die Hilfe für Menschen in Armut sind wichtige Anliegen für Muslime wie für Christinnen und Christen. Darum ist für sie die ungleiche Verteilung des Wohlstandes auf der Welt nicht hinnehmbar. Welchen Stellwert nimmt das Prinzip des fairen Handels im Kontext der beiden Religionen ein?

Dieser Frage wollen wir an diesem Abend nachgehen und über das Wirken der islamischen und christlichen Gemeinden informieren und diskutieren.

Eine Anmeldung für den Themenabend ist nicht erforderlich.

Bei den Dialogveranstaltungen widmen sich jeweils Vertreterinnen oder Vertreter aus Christentum und Islam einem ausgewählten Thema und den vielen Fragen, die Sie dazu noch mitbringen.

Die Gastgeber der Dialogreihe wechseln. Somit bietet sich auch die Gelegenheit, die jeweiligen Gotteshäuser und Einrichtungen näher kennen zu lernen.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.